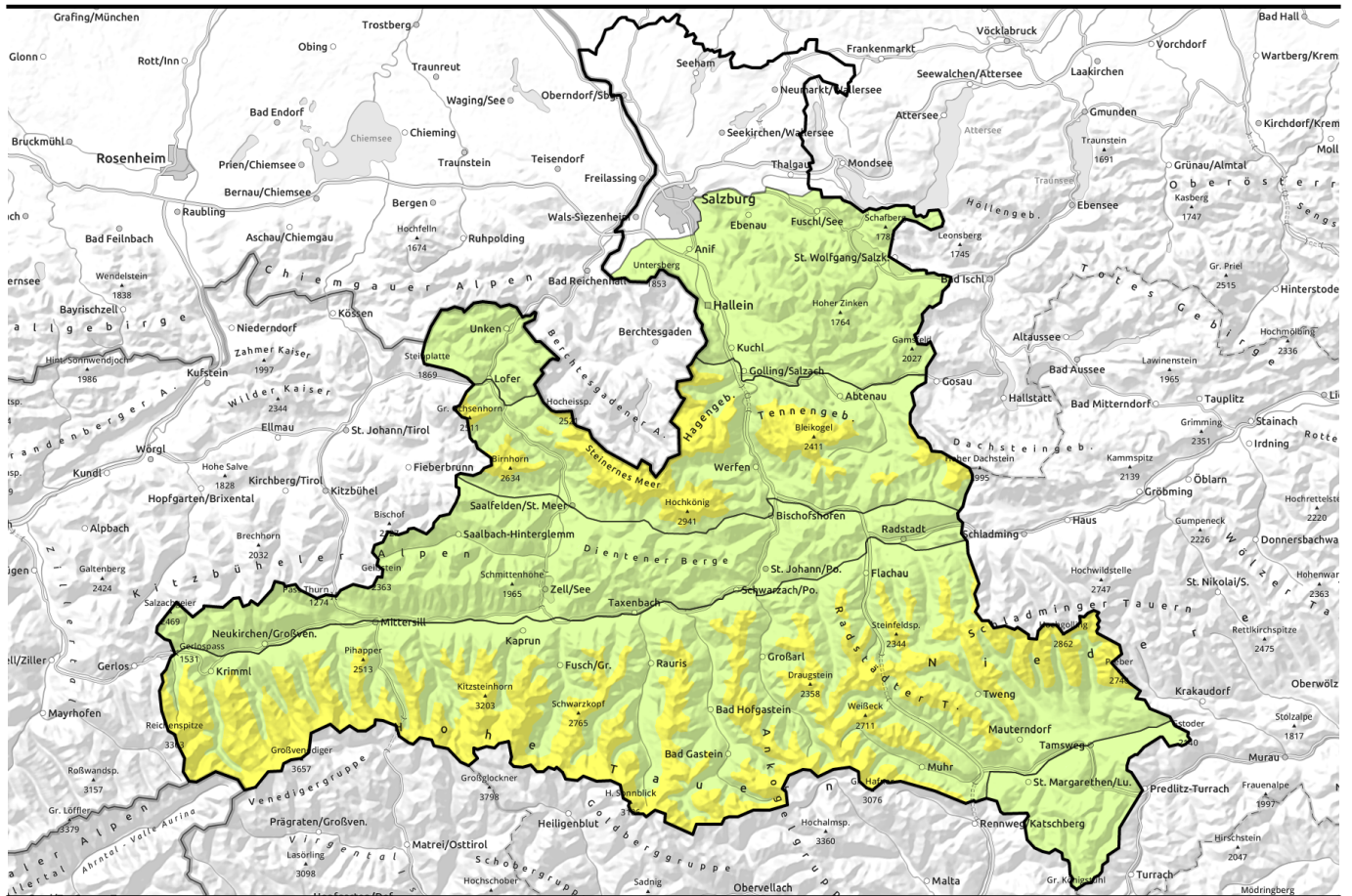





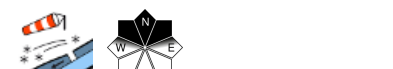

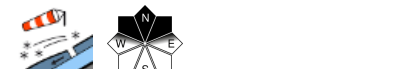




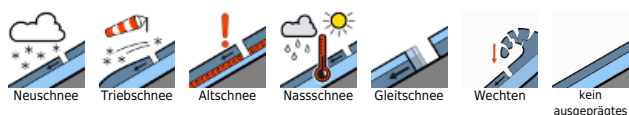
# Lawinenbericht für Montag, 13.02.2023



## Meist nur wenige Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen, nasse Lockerschneelawinen an extrem steilen Sonnenhängen.

	<p>2000 m</p>	<p>Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd</p>	
	<p>2400 m</p>	<p>Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm</p>	
	<p>Nockberge</p>		
	<p>Pongauer Grasberge, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge</p>		
	<p>Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock</p>		

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

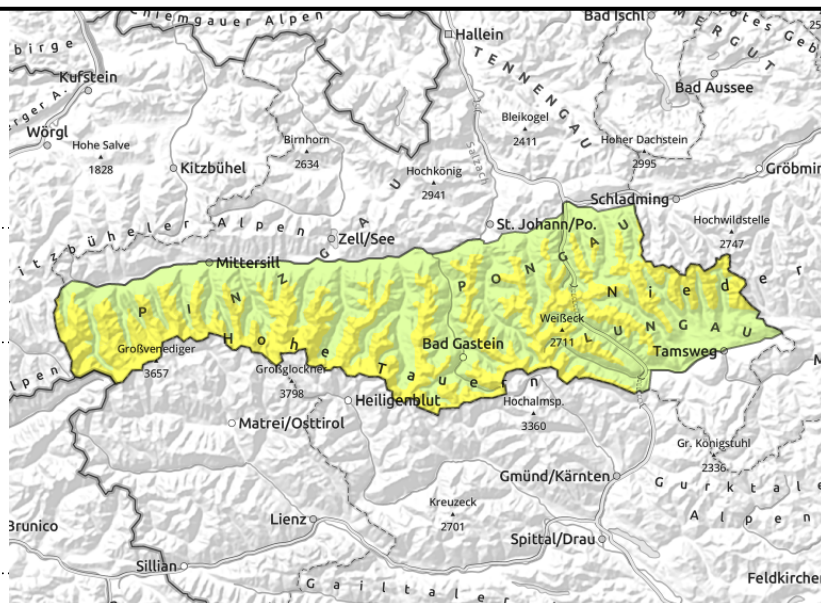


### Exposition



# Lawinenbericht für Montag, 13.02.2023

**Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd**



Vermeide die gut sichtbaren Triebsschneeanstimmungen, vor allem an sehr steilen (>35°) Schattenhängen und oberhalb Bereichen mit Geländefallen.



Meide Felsvorsprünge sowie sehr steile konvexe Geländeformationen. Standardmaßnahmen wie Einzelabfahrten und sichere Sammelpunkte helfen das Risiko niedrig zu halten.

## Frischer Triebsschnee und stellenweise Altschneeproblem

Die Zahl der Gefahrenstellen für Schneebrettlawinen nimmt ab der Waldgrenze mit der Höhe zu, oberhalb etwa 2000 m herrscht MÄßIGE Lawinengefahr.

Frische Triebsschneeanstimmungen vom Wochenende sind an sehr steilen (>35°) Schattenhängen in der Höhe stellenweise noch durch einen einzelnen Wintersportler als kleine bis mittelgroße Schneebrettlawine auslösbar. Gefahrenstellen finden sich vor allem in Kamm- und Passlagen sowie hinter Geländekanten. Die Gefahrenstellen sind gut erkennbar.

Brüche in tieferliegenden Schwachschichten in der Altschneedecke können meist nur mehr mit großer Zusatzbelastung (z.B. oberflächlich ausgelöstes Triebsschneebrett) erzeugt werden. Eine Auslösung durch einzelne Wintersportler ist nur noch sehr vereinzelt an Übergängen von wenig zu viel Schnee an sehr steilen (>35°), konvexen Nord- und Osthängen denkbar. Lawinen, welche in den Altschnee durchreißen, können allerdings gefährlich groß werden.

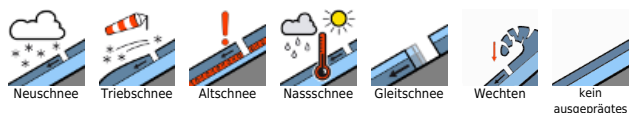
Aus steilen, glatten Wiesenhängen unterhalb etwa 2400 m können an allen Expositionen einzelne Gleitschneelawinen bis mittlerer Größe spontan abgehen - das Gelände unter Gleitschneerissen sollte gemieden werden. Zudem sind mit den warmen Temperaturen und Sonneneinstrahlung nasse Lockerschneelawinen aus extrem steilen (>40°) Sonnenhängen möglich.

## Schneedeckenaufbau

Die Temperaturen sind in der Höhe merklich angestiegen, älterer Triebsschnee hat sich gesetzt und verfestigt. Frischer Triebsschnee welcher am Wochenende gebildet wurde, liegt an steilen Schattenhängen stellenweise auf kantigen Schwachschichten und ist dort noch störanfällig.

Tieferliegende Schwachschichten im Altschnee (kantige Kristalle, mitunter an Schmelzharschkrusten) sind aufgrund der soliden Überdeckung nur noch selten anzusprechen. An steilen Sonnenhängen wird die Schneedecke im Tagesverlauf feucht, in der Nacht bildet sich oberflächlich eine (mitunter

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



## Lawinenbericht für Montag, 13.02.2023

tragende) Schmelzharschkruste aus. An Schattenhängen in der Höhe ist die Schneeoberfläche oft noch pulvrig.

### Wetter

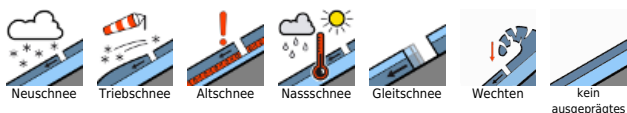
Das Bergwetter präsentiert sich am Montag von seiner sehr sonnigen Seite. Die Fernsicht ist oberhalb lokaler Dunst- oder Frühnebfelder in

Tallagen sehr gut. Es ist nur schwach windig. In 2000m liegen die Temperaturen tagsüber zwischen +2 und +4 Grad, in 3000m um 0 Grad.

### Tendenz

Tribschneepakete verbinden sich bei milden Temperaturen rasch mit der darunterliegenden Schneedecke. An extrem steilen Sonnenhängen sind vereinzelt feuchte Rutsche möglich.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition



# Lawinenbericht für Montag, 13.02.2023

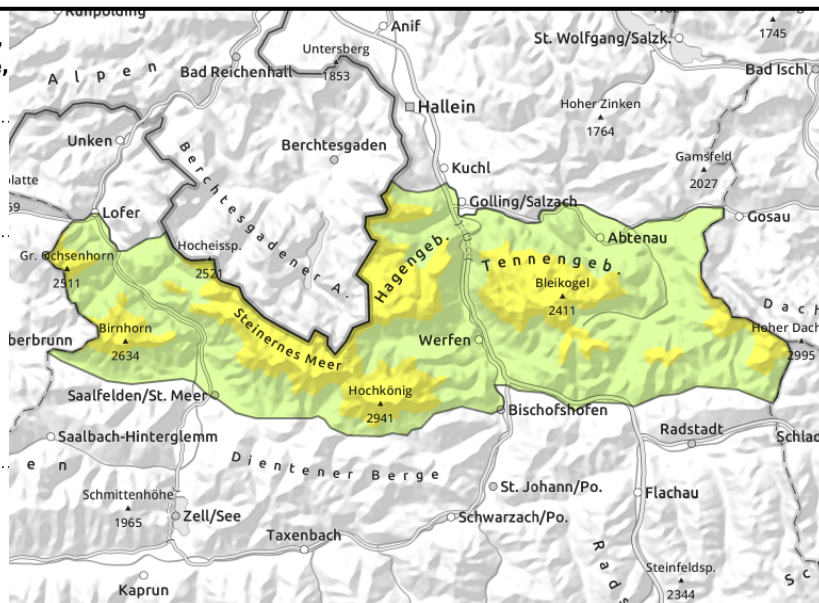
**Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm**



Vermeide die gut sichtbaren Tribschneeanisammlungen, vor allem an sehr steilen (>35°) Schattenhängen und oberhalb Bereichen mit Geländefallen.



Bereiche unterhalb von Gleitschneerissen möglichst meiden, gefährdete Bereiche schnell passieren.



## Vereinzelt störanfällige Tribschneepakete

Oberhalb 2400m MÄßIGE, darunter GERINGE Lawinengefahr.

Frische Tribschneeanisammlungen vom Wochenende sind an sehr steilen (>35°) Schattenhängen in der Höhe vereinzelt noch durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers als kleine bis mittelgroße Schneebrettlawine auslösbar. Einzelne Gefahrenstellen finden sich vor allem in Kamm- und Passlagen sowie hinter Geländekanten. Die Gefahrenstellen sind gut erkennbar und sollten gemieden werden. Aus steilen, glatten Wiesenhängen unterhalb etwa 2400 m können an allen Expositionen einzelne Gleitschneelawinen bis mittlerer Größe spontan abgehen - das Gelände unter Gleitschneerissen sollte gemieden werden. Zudem sind mit den warmen Temperaturen und Sonneneinstrahlung nasse Lockerschneelawinen aus extrem steilen (>40°) Sonnenhängen möglich.

## Schneedeckenaufbau

Die Temperaturen sind in der Höhe merklich angestiegen, älterer Tribschnee hat sich gesetzt und verfestigt. Frischer Tribschnee, welcher am Wochenende gebildet wurde, liegt an steilen Schattenhängen stellenweise auf kantigen Schwachschichten und ist dort vereinzelt noch störanfällig. Der untere Teil der Schneedecke ist stabil. An steilen Sonnenhängen wird die Schneedecke im Tagesverlauf feucht, in der Nacht bildet sich oberflächlich eine (mitunter tragende) Schmelzharschkruste aus. An Schattenhängen in der Höhe ist die Schneeoberfläche oft noch pulvrig.

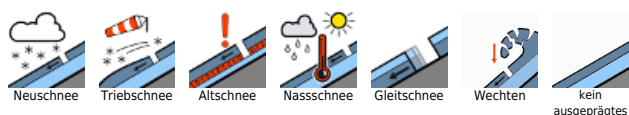
## Wetter

Das Bergwetter präsentiert sich am Montag von seiner sehr sonnigen Seite. Die Fernsicht ist oberhalb lokaler Dunst- oder Frühnebfelder in Tallagen sehr gut. Es ist nur schwach windig. In 2000m liegen die Temperaturen tagsüber zwischen +2 und +4 Grad, in 3000m um 0 Grad.

## Tendenz

Tribschneeanisammlungen stabilisieren sich. Die Lawinengefahr nimmt weiter ab.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

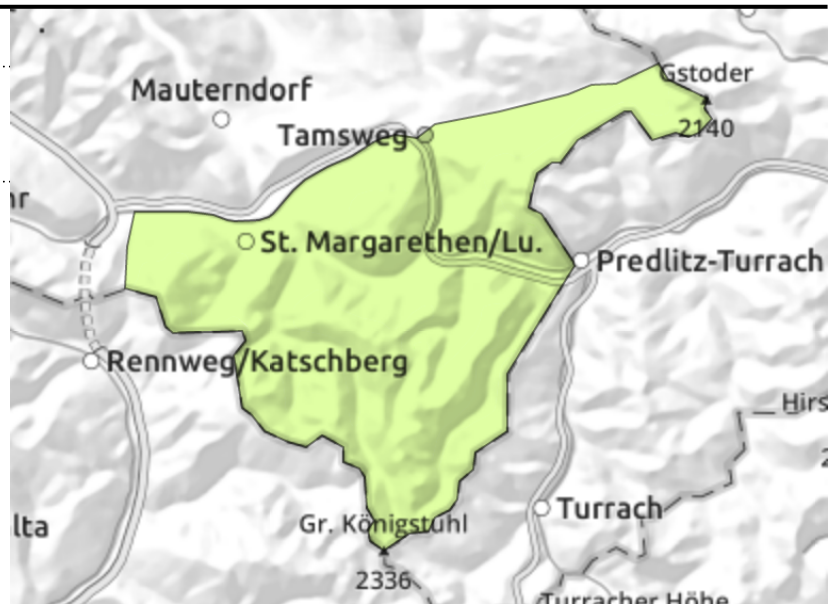


# Lawinenbericht für Montag, 13.02.2023

## Nockberge



Vermeide die gut sichtbaren Tribschneeansammlungen, vor allem an absturzfährdeten Schattenhängen.



## Vereinzelt kleine störanfällige Tribschneepakete

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt.

Frische Tribschneeansammlungen sind vereinzelt durch einen einzelnen Wintersportler als kleine Schneebrettlawine auslösbar. Gefahrenstellen finden sich vor allem an sehr steilen ( $>35^\circ$ ) Schattenhängen in Kamm- und Passlagen, in Rinnen sowie hinter Geländekanten. Die Gefahrenstellen sind gut erkennbar und sollten vor allem im absturzfährdetem Gelände gemieden werden. Zudem sind mit den milden Temperaturen und Sonneneinstrahlung kleine nasse Lockerschneelawinen aus extrem steilen ( $>40^\circ$ ) Südhängen möglich.

## Schneedeckenaufbau

Die Temperaturen sind in der Höhe merklich angestiegen, älterer Tribschnee hat sich gesetzt und verfestigt. Kleine frische Tribschneepakete vom Wochenende sind nur mehr an sehr steilen Schattenhängen störanfällig. Der untere Teil der Schneedecke ist recht stabil. An steilen Sonnenhängen wird die Schneedecke im Tagesverlauf feucht, in der Nacht bildet sich oberflächlich eine (mitunter tragende) Schmelzharschkruste aus. An Schattenhängen in der Höhe ist die Schneeoberfläche oft noch pulvrig.

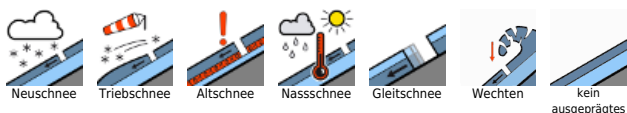
## Wetter

Das Bergwetter präsentiert sich am Montag von seiner sehr sonnigen Seite. Die Fernsicht ist oberhalb lokaler Dunst- oder Frühnebfelder in Tallagen sehr gut. Es ist nur schwach windig. In 2000m liegen die Temperaturen tagsüber zwischen +2 und +4 Grad, in 3000m um 0 Grad.

## Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

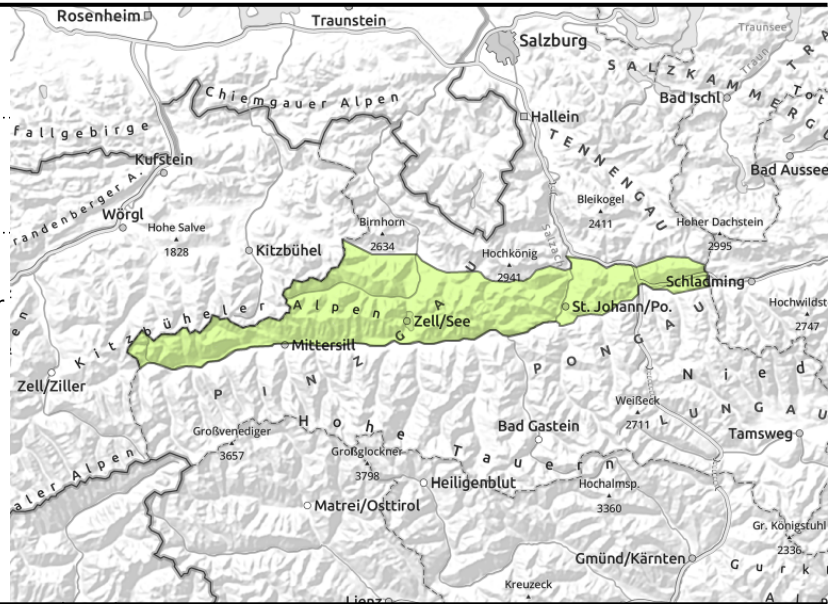


# Lawinenbericht für Montag, 13.02.2023

**Pongauer Grasberge, Dientner Grasberge,  
Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer  
Grasberge**



Vermeide die gut sichtbaren  
Tribschneeanisammlungen vor  
allem an absturzgefährdeten  
Schattenhängen.



## Nur mehr vereinzelte Gefahrenstellen für trockene Lawinen

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt.

Frische Tribschneeanisammlungen sind vereinzelt durch einen einzelnen Wintersportler als meist kleine Schneebrettlawine auslösbar. Gefahrenstellen finden sich an sehr steilen (>35°)

Schattenhängen in Kamm- und Passlagen. Die Gefahrenstellen sind gut erkennbar und sollten vor allem im absturzgefährdetem Gelände gemieden werden.

Aus steilen, glatten Wiesenhängen unterhalb etwa 2400 m können an allen Expositionen vereinzelt Gleitschneelawinen bis mittlerer Größe spontan abgehen - das Gelände unter Gleitschneerissen sollte gemieden werden. Zudem sind mit den warmen Temperaturen und Sonneneinstrahlung nasse Lockerschneelawinen aus extrem steilen (>40°) Sonnenhängen möglich.

### Schneedeckenaufbau

Die Temperaturen sind in der Höhe merklich angestiegen, älterer Tribschnee hat sich gesetzt und verfestigt. Kleine frische, kammnahe Tribschneepakete vom Wochenende sind nur an sehr steilen Schattenhängen störanfällig. Der untere Teil der Schneedecke ist stabil. An steilen Sonnenhängen wird die Schneedecke im Tagesverlauf feucht, in der Nacht bildet sich oberflächlich eine (mitunter tragende) Schmelzharschkruste aus. An Schattenhängen in der Höhe ist die Schneeoberfläche oft noch pulvrig.

### Wetter

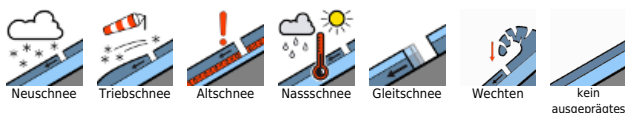
Das Bergwetter präsentiert sich am Montag von seiner sehr sonnigen Seite. Die Fernsicht ist oberhalb lokaler Dunst- oder Frühnebelfelder in

Tallagen sehr gut. Es ist nur schwach windig. In 2000m liegen die Temperaturen tagsüber zwischen +2 und +4 Grad, in 3000m um 0 Grad.

### Tendenz

Geringe Lawinengefahr.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen

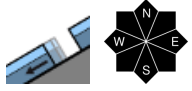


#### Exposition

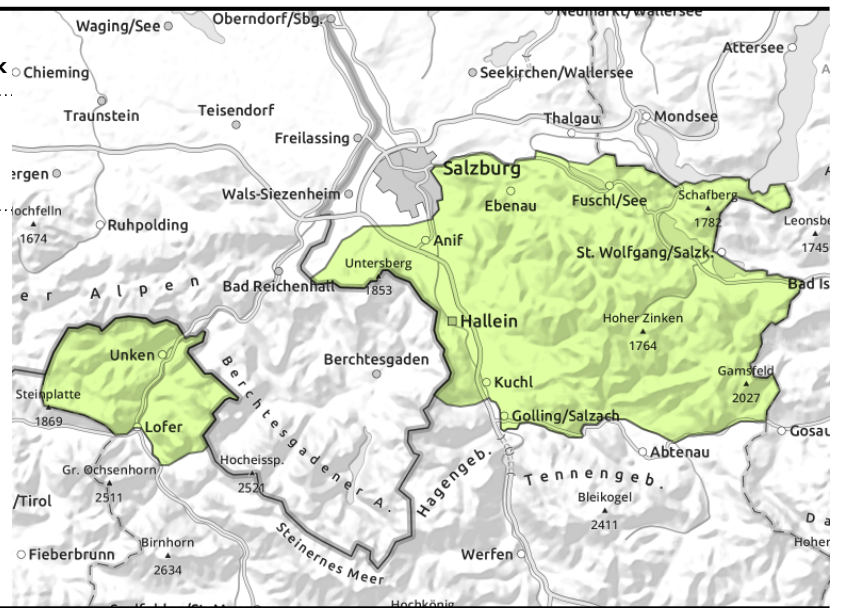


# Lawinenbericht für Montag, 13.02.2023

**Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock**



Bereiche unterhalb von Gletschneerissen möglichst meiden, gefährdete Bereiche schnell passieren.



## Gleitschnee aus extrem steilen Grasmatten

Günstige Lawinensituation, GERINGE Lawinengefahr.

Spontan sind einzelne kleine bis mittelgroße Gleitschneelawinen aus sehr steilen Grashängen aller Expositionen - aber vorwiegend aus dem erweiterten Südsektor möglich. Bereiche unter Gletschneerissen sollten gemieden werden. Zudem sind mit warmen Temperaturen und Sonneneinstrahlung am Mittag kleine nasse Lockerschneelawinen aus extrem steilen ( $>40^\circ$ ) Sonnenhängen möglich.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist weitestgehend stabil. Mit den warmen Temperaturen wurde die Schneedecke am Sonntag an allen Expositionen bis weit hinauf angefeuchtet. In der meist klaren Nacht bildet sich dort ein Schmelzharschdeckel. Am Montag schreitet die Durchfeuchtung der Schneedecke im Tagesverlauf v.a. an Sonnenhängen weiter voran.

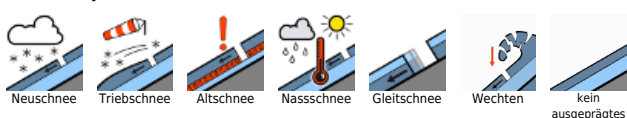
### Wetter

Das Bergwetter präsentiert sich am Montag von seiner sehr sonnigen Seite. Die Fernsicht ist oberhalb lokaler Dunst- oder Frühnebfelder in Tallagen sehr gut. Es ist nur schwach windig. In 2000m liegen die Temperaturen tagsüber zwischen +2 und +4 Grad, in 3000m um 0 Grad.

### Tendenz

Gleitschneelawinen sowie nasse Lockerschneerutsche im erweiterten Südsektor sind weiterhin möglich.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

